Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neue Wettsteinbrücke, Gestaltung des Rheinufers und des Wettsteinplatzes, PW und IW,	Ingenieurbüros und Bauunternehmungen in Verbindung mit Architekten. Siehe ausführliche Bestimmungen in der Ausschreibung auf Seite 784, Heft 39	5. Mai 80 (8. Okt. 79)	1979/39 S. 784
Département de l'instruction publique de la République et Canton de Neuchâtel	Université de Neuchâtel, constructions destinées aux sciences morales, implantées sur les Jeunes Rives à Neuchâtel, PW	Architectes inscrits au Registre suisse des architectes (Reg. A), dont le lieu de domicile professionnel ou privé est situé dans le Canton de Neuchâtel avant le 1er janvier 1979	5. Mai 80 (5. Feb. 80)	1980/1/2 S. 20
Politische Gemeinde Uzwil	Pflegeheim für die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren, PW	Alle in den Bezirken Wil und Untertoggenburg seit dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.	16. Mai 80 (15. Dez. 80)	1979/48 S. 999
Comune di Lugano	Concorso di pianificazione e d'architettura per ristrutturare l'area e lago compresa tra il fiume Cassarate e la Lanchettea, PW	Architetti, ingegnieri e pianificatori di formazione accademica o iscritti al Reg A nonché agli architetti ed ingegnieri STS con almeno 5 anni di pratica, domiciliati nel Comune di Lugano o con sede dell'ufficio nel commune di Lugano almeno a partire dal 1. gennaio 1978	19. Mai 80 (4. Feb. 80)	1980/3 S. 41
Commune de Prilly	Complexe scolaire, locaux de protection civile, PW	Concours ouvert aux architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés 7 ou établis depuis le 1er janvier 1979 au plus tard sur le territoire des Communes membres de la Commission intercommunale d'urbanisme de la région lausannoise (voir page 162/7/1980)	30. Mai 80 (22. Feb. 80)	8/1980 S. 162
Stiftung evangelisch-reformierter Kinderheime des Kantons Solothurn	Kinderheim im Hubersdorf PW	Alle selbständigen Architekten, welche einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde angehören und seit dem 1. Januar 1979 in der Amtei Solothurn-Lebern Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 80	1980/10 S. 208
Regierungsrat des Kantons Aargau	Psychiatrische Klinik Königsfelden, PW	Architekten, die im Kanton Aargau seit mind. 1. Juni 1978 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 80 (ab 28. Nov. 79)	1979/46 S. 948
Stadtrat von Zug	Künstlerische Gestaltung der Hauptfassade des Stadthauses in Zug	Alle in den Kantonen Schwyz, Unterwalden, Uri und Zug seit dem 1. Jan. 1978 niedergelassenen sowie alle im Kanton Zug heimatberechtigten Künstler	6. Juni 80 (27. Feb.– 31. März 80)	8/1980 S. 162
Gemeinde Untervaz GR	Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Zivilschutz, Sportanlage, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Graubünden niedergelassen sind, (Wohn- und Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht in Kreis Fünf Dörfer	4. Juli 80 (29. Feb. 80)	1980/5 S. 82
Société de Banque Suisse, Lausanne	Agrandissement et transformation du siège de la Société de Banque Suisse à Lausanne, PW	Architectes, quelle que soit leur nationalité, reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1978 et les architectes d'origine vaudoise, quel que soit leur domicile	31. Juli 80 (8. Feb. 80)	1980/1/2 S. 20
Stadt Biberach a. d. Riss, BRD	Ideenwettbewerb Kaufhaus Staigerlager	Alle freischaffenden, beamteten und angestellten Architekten, die am Tage der Auslobung im Zulassungsbereich ihren Wohn-, Geschäfts- oder Dienstsitz haben. Studierende sind nicht zugelassen. Ausführliche Teilnahmebestimmungen: Heft 12/1980, S. 251	20. Aug. 80 (ab 8. April 80)	12/1980 S. 251
Neu in der Tabelle				
Schulgemeinde Egg	Primarschulanlage, PW	Alle selbständig erwerbenden Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz in 8132 Egg seit dem 1. Oktober 1979	27. Juni 80	16/1980 S. 400
Schulgemeinde Amriswil	Neubau der Realschule Amriswil, PW	Alle selbständig erwerbenden Architekten mit Geschäftssitz im Kanton Thurgau seit dem 1. Januar 1979	15. Sept. 80 (31. Mai 80)	16/1980 S. 400
Spitaldirektion des Bezirksspitals Münsingen	Neubau des Bezirksspitals Münsingen, PW	Alle selbständigen Architekten, die im Spitalbezirk Münsingen (Gemeinden Gerzensee, Häutligen, Konolfingen, Mühledorf, Münsingen, Niederwichtrach, Oberwichtrach, Rubigen, Tägertschi) seit mindestens dem 1. September 1979 Wohnsitz haben	30. Juni 80	16/1980 S. 400
Farb-Design-International e. V., Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Stuttgart	Internationaler Farb-Design-Preis 1980/81, Architektur, Industrie-Produkte, Didaktik	Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Arbeitsgruppen und Schulen, die in der Farbgebung tätig sind	1. Dez. 80	16/1980 S. 400

Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt	Rheinbrücke bei Eglisau, IW	Ingenieurbüros mit Niederlassung im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1979 sowie Arbeitsgemeinschaften solcher Firmen. Der Beizug eines oder mehrerer Architekten oder Fachberater ist gestattet, doch müsen diese die gleichen Bedingungen erfüllen	5. Sept. 80	16/1980 S. 399

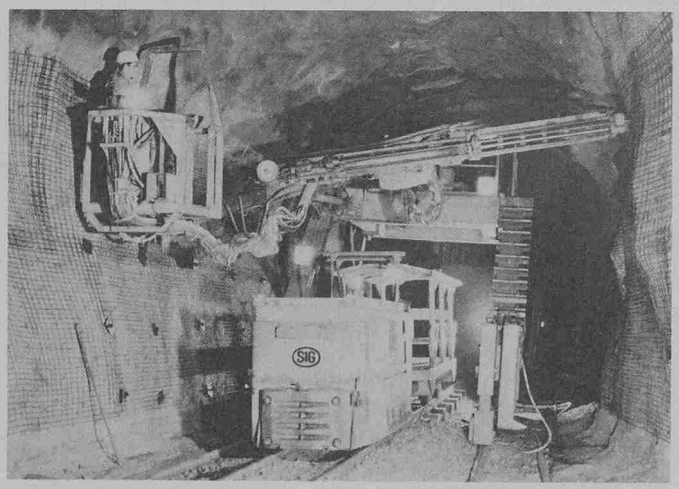
Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Boswil	Schulanlage/Mehrzweckhalle, PW	Theorieraum der Hauswirtschaftsschule in Boswil, 18. April von 19.30 bis 21 Uhr, 19. April von 9 bis 11.30 Uhr, 22. bis 25. April von 19.30 bis 21 Uhr, 26. April von 9 bis 11.30 Uhr		folgt
Baukonsortium Schmiedgasse Herisau	Gestaltungsvorschläge für Bauten an der Schmiedgasse	Singsaal der Sekundarschule Ebnet in Herisau, Samstag/Sonntag 12./13. April und 19./20. April von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, 14., 15., 17. und 18. April von 17 bis 21 Uhr, 16. April von 14 bis 21 Uhr	1979/39 S. 784	folgt
Baudirektion des Kantons Bern	Erweiterung Ingenieurschule Burgdorf, PW	Ingenieurschule Burgdorf, Pestalozzistr. 20, Gebäude B, vom 12. bis 24. Mai, Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr, 15. Mai (Auffahrt) geschlossen	26/1979 S. 518	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Sigbolt Systemankerung

Die SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall, bringt einen neuartigen Felsanker für den Einsatz im Tunnel- und Kavernenbau sowie im Bergbau auf den Markt, der sowohl hinsichtlich Sicherheit beim Versetzen und im Langzeitverhalten als auch in seiner Wirtschaftlichkeit höchsten Ansprüchen zu genügen vermag. Er lässt sich vollmechanisiert versetzen. Der Sigbolt wird zurzeit in grösseren Stückzahlen im längsten Schmalspur-Eisenbahntunnel der Welt (Furka) bei überdeckungen bis zu 1400 m versetzt. Er wird mit dem neu entwickelten Epoxid-Ankerharz Sigol voll eingeklebt.



Zum Erfassen des Deformationsverhaltens von Untertagbauwerken und zur Überprüfung der Hohlraumstabilität dient der ebenfalls neu entwickelte Sigmetric-Messanker, ein Extensometer mit aufsteckbarem Messkopf. Die vom eingebauten Datenspeicher in vorwählbaren Intervallen aufgenommenen Messwerte lassen sich jederzeit, z. B. nach Ablauf einer Messperiode von max. einem Monat, über ein Computergerät abrufen, optisch über Bildschirm oder Plotter aufzeichnen und dabei automatisch auf Magnetband speichern.

Nach dieser Auswertung und dem Wiederaufladen der eingebauten Batterie ist der Messkopf für einen neuen Messeinsatz bereit. Das System wird in Betrieb vorgeführt.

Ebenfalls im praktischen Einsatz zu sehen ist das Sigprofil Profilmessgerät, ein mittels Laserstrahl vollautomatisch arbeitendes Gerät zur Aufnahme von Tunnel- und Kavernenprofilen mit bisher nicht erreichter Genauigkeit und Wirtschaftlichkeit. Auch hier erfolgt die optische Auswertung über (das gleiche) Computergerät. Über- und Unterprofile im Vergleich zu einem vorgegebenen Sollprofil werden dabei automatisch angezeigt.

Der gesamte Bereich Ankertechnik wird von der Tochtergesellschaft SIG Bautechnik AG in CH-8302 Kloten/Zürich betreut.

SIG, 8212 Neuhausen

Druckluft-Aufzug «Kletterer»

Der neue Druckluftzug «Kletterer» aus dem Lieferprogramm der Firma L. Meili + Co. AG, Zürich, wurde zum Heben und Manövrieren von Lasten bis 100 kg entwickelt. Er ist dazu bestimmt, die Betriebsangehörigen von dem für zahlreiche Rückenschäden verantwortlichen Aufheben, Tragen und Abstellen von Lasten zu befreien und deren Leistung zu verbessern.

Mit dem Handgriff, der auch die Steuerung und die Geschwindigkeitsregulierung enthält, kann das Hebezeug mit einer Hand in jede gewünschte Position gebracht werden (auch Schrägzug ist zulässig). Mit der freien Hand kann die Last beliebig geführt werden. Eine automatische Bremse sorgt für sicheren Stillstand der Last in jeder Höhe. Dadurch ist der Kletterer für Einsätze wie die folgenden besonders geeignet:

- Auf- und Abladen, Lasten verstellen
- Einrichten und Beschicken von Produktionsmaschinen
- Fliessbandeinsatz mit Dauerbetrieb
- Verwendung in explosionsgefährlichen Räumen

Tragkraft:
100 kg
Hub:
1,8 m
Hubgeschwindigkeit:
8 m/min, 12 m/min, 16 m/min
Betriebsdruck:
4 kg/cm², 5 kg/cm², 6 kg/cm²
Luftverbrauch:
0,34 m³/min, 0,49 m³/min, 0,64 m³/min

Die für die Ausgestaltung des Arbeitsplatzes erforderlichen Kranschienen, Schwenkarme und Eckenkrane werden auf Anfrage offeriert. Verlangen Sie einen entsprechenden Projektvorschlag.

L. Meili + Co. AG, 8046 Zürich

Treibstoff sparen mit Airshield

Bis zur Hälfte der Motorleistung eines jeden Lastwagens ist zur Überwindung des Luftwiderstandes notwendig. Die erforderliche PS-Leistung ist demnach wesentlich vom Luftwiderstand abhängig, der ausserdem bei steigender Fahrgeschwindigkeit im Quadrat zunimmt. Dies ist eine Tatsache; eine sehr teure Tatsache. Mit dem Airshield-Windabweiser können Sie jedoch Ihre Treibstoffkosten senken.

Die zwischen Kabine und Aufbau entstehenden Wirbel werden durch den Airshield-Windabweiser stark reduziert, so dass sich der gesamte Luftwiderstand bis zu 25% vermindert. Dies bedeutet effektiv: Für eine bestimmte Geschwindigkeit ist weniger PS-Leistung notwendig, demzufolge haben wir eine Verringerung des Treibstoffverbrauches. In die Praxis umgesetzt bedeutet dies bis zu 10% Treibstoff-Ersparnis. Die Ersparnis kann somit bei 2,5 bis 3,0 Liter Dieselkraftstoff pro 100 km liegen. Ausserdem ist hinzuzufügen, dass nicht nur die Verminderung des Kraftstoffverbrauches allein berücksichtigt werden sollte, sondern auch – zumindestens subjektiv – verbessertes Fahrverhalten und eine bedeutende Schonung der Antriebsaggregate.

Folgende Daten zeigen die Wirksamkeit des Airshield-Windabweisers: Ein LKW mit 9 m² Stirnfläche und 230 PS benötigt 30 PS, um bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h den Luftwiderstand zu überwinden. Mit Airshield ausgerüstet genügen 23 PS. Bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h werden 76 PS benötigt, mit Airshield jedoch nur 57 PS.

Die Montage ist denkbar einfach. Wie ein Autogepäckträger wird die Halterung an der Regenrinne befestigt. Vier verschie-

Gummi Maag, 8600 Dübendorf